

Preisgünstige Mietwohnungen: Realisierung rückt näher

vonHeinz Seutter

Stephanskirchen - Die Realisierung des Projekts zur Schaffung von preisgünstigen Mietwohnungen in Westerdorf rückt näher. Im Gemeinderat wurde am Dienstag die Anerkennung der Eingabeplanung und der Kostenrechnung beschlossen.

[Bereits in der Ratssitzung im Juli waren die Planungsparameter festgelegt worden.](#)

Inzwischen hat das beauftragte Ingenieurbüro die Genehmigungsplanung für das Bauvorhaben erstellt. Diese sieht im Erd- und Obergeschoss jeweils eine Zweizimmerwohnung mit 43 Quadratmetern, eine Dreizimmerwohnung mit 73 Quadratmetern, sowie eine Vierzimmerwohnung mit 95 Quadratmetern vor. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden barrierefrei gestaltet.

Insgesamt wird das Vorhaben 1.265.000 Euro kosten. Die Regierung von Oberbayern stellt einen Zuschuss über das kommunale Wohnraumförderprogramm in Höhe von 30 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Aussicht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Planung, inklusive der Neubaukosten anzuerkennen. Nun werden weitere Planungsschritte eingeleitet, damit eine zeitnahe Realisierung erfolgen kann.

Grundstückspreise durch die Decke

Viele Menschen würden gerne in der Gemeinde leben. Das hat auch seine Nachteile, denn die Grundstückspreise schießen durch die Decke. [Teilweise liegt in den letzten Jahren eine Steigerung von bis zu 82 Prozent vor.](#)

In der Folge können sich zunehmend Einheimische, darunter vor allem einkommenschwache Menschen, kaum noch Wohnungen leisten. [Bereits in der Ratssitzung Ende Mai](#) war daher beschlossen worden, der Wohnungsnot durch sozialen Wohnungsbau und die Vergabe von Einheimischenbauland entgegenzuwirken. Allerdings wird auch dies dem Preisanstieg nicht entgegenwirken.